

1. Programmheft Abenteuerland Februar - August 2019

ABENTEUERLAND

Außenstelle des



FamilienZentrum
Hochrhein



Foto: Monika Viecez

Die Scheune ist fertig, die „Grashüpfer“-Hütte (vorne rechts) ebenfalls - außerdem die vielen selbstgebauten Hütten der Ferienkinder (hinter der Scheune)! Trotzdem gibt es noch viel zu tun: die Wiese auf dem Dorfplatz (vorne) muss wachsen, das Backhäuschen über den Backofen gebaut und die Kinderwerkstatt (auf dem Fundament links) errichtet werden.

Es fehlen Bäume, Sträucher, Wege und der Garten - wer mag uns helfen?



Aktion
MENSCH



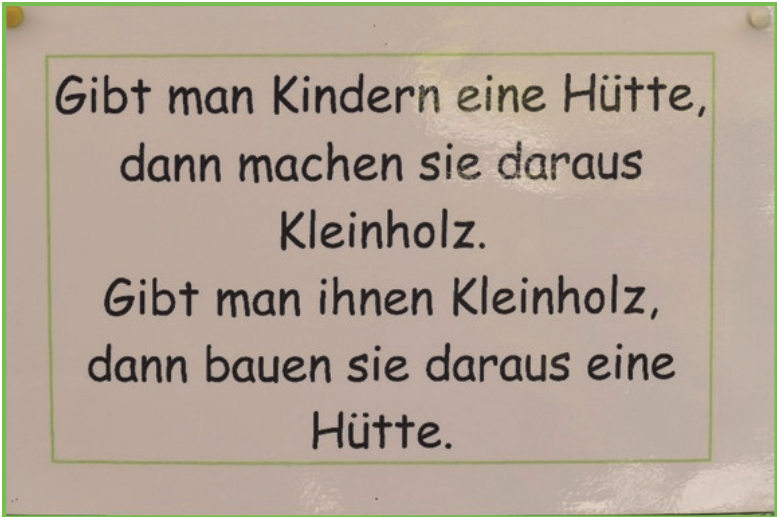
Club Waldshut/Bad Säckingen

Inhaltsverzeichnis

Leitung, Bereichsleiter, Pate	Seite 6
Eröffnung	Seite 9
Das Konzept	Seite 13
„offenes Tor“ zum Mitmachen	Seite 18
Scheunen-Treff	Seite 22
Über den außerschulischen Lernort	Seite 23
Kindergeburtstag	Seite 30
Mieten des Abenteuerlandes	Seite 34
Spiel- und Lerngruppe „Grashüpfer“	Seite 38
Integrationsgruppe „Abenteuerland“	Seite 46
Ratz-FaZ - das Kinderhotel	Seite 49
Ferienbetreuung im Abenteuerland	Seite 53

Inhaltsverzeichnis

Rückblick	Seite 56
Vorschau	Seite 58
Feedback	Seite 60
Diakonisches Werk	Seite 62
Anmeldung/Gebühren	Seite 65
Sponsoren	Seite 66



Gibt man Kindern eine Hütte,
dann machen sie daraus
Kleinholz.

Gibt man ihnen Kleinholz,
dann bauen sie daraus eine
Hütte.

Wir haben eine neue Website



Hier findet ihr alle Informationen, Neuigkeiten und Regelangebote - auch lesbar auf Handy und Tablet!

Besucht uns! Online oder im Abenteuerland in der Lauchringer Straße 22 (oder natürlich auch im Familienzentrum Hochrhein, Hauptstr. 47)

www.faz-hochrhein.de/abenteuerland

Bei Fragen und Anregungen wendet Euch gerne an unseren Webmaster Benjamin Hahn, b.hahn@faz-hochrhein.de

Unsere Neuheiten im



FamilienZentrum
Hochrhein



Was gibt's Neues im Familienzentrum?

Schaut in unserem neuen Programmheft nach!

Programmheft Februar - August 2019



FamilienZentrum
Hochrhein



Unsere neue Adresse ab Juli:



Bertold-Schmidt-Platz 7

... noch ist es Baustelle!

Das Familienzentrum Hochrhein mit der Pflege-Wohngruppe im Obergeschoß.

Der Umzug ist für Ende Juni geplant; in den nächsten Monaten werden wir sehr beschäftigt sein mit Planung der Ausstattung und Suche von weiteren Mitarbeitern und Ehrenamtlichen.

Weitere Informationen auf 9

gefördert vom :



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Mehr
Generationen
Haus

Leitung Familienzentrum Hochrhein / Abenteuerland



Andreas Harder

Geschäftsführer Diakonisches Werk

☎ 07751/8304-0

@ a.harder@dw-hochrhein.de



Ulla Hahn

Leitung Familienzentrum Hochrhein

☎ 07741/9679923

@ u.hahn@faz-hochrhein.de



Ulrike Holzwarth

Ehrenamtliche Unterstützung
der FaZ-Leitung

@ u.holzwarth@faz-hochrhein.de



Ulrike Corell

Verwaltung Familienzentrum Hochrhein

☎ 07741/9679923

@ u.corell@faz-hochrhein.de

Bereichsleiter im Abenteuerland

Fachliche Leitung



Andreas Schumpp

Ehrenamtliche Verwaltung



Andrea Strasser

Küche Hauswirtschaft



Elke Schlewing

Grashüpfer



Daniela Köble

Rita Cafararo

FasZination



Christine Chrystof

Schulkindbetreuung



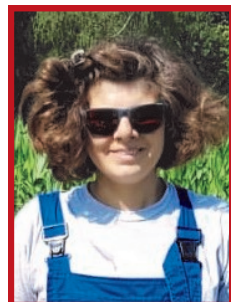
Daniela Köble

Karin Hoyer

Andreas Schumpp

Rita Cafararo

Assistentin



Alexandra Hahn

Unser Abenteuerland-Pate:



Felix Schreiner

MdB, Kreisvorsitzender der CDU
im Landkreis Waldshut

**Webmaster
Website
„Abenteuerland“**



Benjamin Hahn

**social
network**



Katharina Hahn

**Webmasterin
Website „FaZ“**



Christiane Eisele

Das Abenteuerland wird gefördert durch:



Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg

Eröffnung

Seit Mai 2018 ist das neue integrative Abenteuerland eröffnet; wir feierten ein buntes Eröffnungs-Wochenende mit vielen Gästen.



Feierliche Projekt-Übergabe durch den Rotary-Club, einer der großzügigen Spender und Unterstützer des Abenteuerlandes

v.l.n.r.: Architekt Franz Michler,
RC Präsident Klaus Brand,
FaZ-Mitarbeiter Andreas Schumpp

Das Eröffnungs-Wochenende 5./6. Mai 2018 begann mit einer tollen Vorstellung der Freudekids aus Ühlingen-Birkendorf „Fremde Begegnung“ unter der Regie von Corinna Vogt:



Das Abenteuerland in Lauchringen ist ein bunter Ort für alle

Südkurier 09.05.2018

Das integrative Abenteuerland in Lauchringen wurde offiziell eröffnet. Die Begegnungsstätte des Familienzentrums Hochrhein wurde vor allem durch den großen ehrenamtlichen Einsatz vieler Menschen, Handwerker und Unternehmen ermöglicht. Allein durch Sach- und Materialspenden sowie Arbeitseinsätzen wurden Leistungen im Wert von rund 200 000 Euro erbracht. Was hinter dem Abenteuerland steckt, erfahren Sie hier.



"Wie schön, dass du eröffnet bist", sangen Mitarbeiter des Familienzentrums Lauchringens (Faz). Der Auftritt des Chors war einer der Programmpunkte bei der offiziellen Feier zur Fertigstellung des dem Faz angegliederten Abenteuerlandes. Nach der noch ausstehenden Gestaltung des Außengeländes wird das Abenteuerland mit Beginn der Sommerferien seinen Betrieb aufnehmen. Herzstück ist die große Scheune, in der am Eröffnungssonntag bei schönem Sommerwetter reges Leben war. Gut 150 Besucher konnte Andreas Harder begrüßen. Er ist Geschäftsführer des Diakonischen Werks Hochrhein, das Träger des Faz und des Abenteuerlandes ist.

Dekanin Christiane Vogel (evangelischer Kirchenbezirk Hochrhein) hielt den Eröffnungsgottesdienst. Musikalisch unterstützt wurde sie dabei von Kantor Matthias Flierl. Dekanin Vogel nannte das Entstehen des Abenteuerlandes selbst ein Abenteuer, weil Mut, Teamgeist und Abenteuerlust erforderlich gewesen wären. Ein Ort, in dem alle Menschen ihren Platz hätten, sei entstanden.

Das Abenteuerland in Lauchringen ist eine naturnahe, integrative Beschäftigungs- und Begegnungsstätte für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung. Wie es entstanden ist, schilderte bei der Eröffnungsfeier der Architekt Franz Michler. Er ist Mitglied des Serviceclubs Rotary, der wie viele andere, Anteil an der Verwirklichung des Abenteuerlandes hat.

Michler hat unentgeltlich geplant und Kontakte zu Firmen und Handwerken geknüpft, die mit Sach- und Materialspenden und Arbeitseinsätzen, beispielsweise um Bodenbeläge zu verlegen, den Bau des Abenteuerlandes unterstützt haben. Leistungen im Wert von rund 200 000 Euro wurden so laut Michler erbracht.

Durch diese Sachspenden von vielen Seiten, ist das Abenteuerland bunt und vielfältig oder mit dem Worten von Michler, oft ein Sammelsurium. Die Fenster sind verschieden groß, Lampen und Kacheln nicht einheitlich und jeder Raum hat einen anderen Belag. Da im Abenteuerland viel gewerkelt wird, überreichte Michler anstatt des symbolischen Schlüssels, einigen Kindern Hämmer und Helme.



Anerkennung für das integrative Großprojekt in Lauchringen und den Einsatz der haupt- und ehrenamtlichen Akteure drückten in Grußworten aus: Lauchringens Bürgermeister Thomas Schäuble, Landrat Martin Kistler, die SPD-Bundestagsabgeordnete und Patin des Familienzentrums Hochrhein, Rita Schwarzlühr-Sutter, und der CDU-Bundestagsabgeordnete Felix Schreiner, der Pate des Abenteuerlandes ist.

Besonders gewürdigt wurden bei der Eröffnung auch der Einsatz der FAZ-Mitarbeiter Ulla Hahn (Leiterin) und Andreas Schumpp (Bereichsleiter Schulkinder/Jugend/Abenteuerland).



FAZ-Mitarbeiter Andreas Schumpp, Architekt Franz Michler (Rotary Club), die Bundestagsabgeordnete Rita Schwarzelühr-Sutter (SPD), Landrat Martin Kistler, Faz-Leiterin Ulla Hahn, Dekanin Christiane Vogel, Lauchringens Bürgermeister Thomas Schäuble, der Bundestagsabgeordnete Felix Schreiner (CDU) und Andreas Harder, Geschäftsführer des Diakonischen Werks (von links).

Bilder: Ursula Freudig



Wer wir sind und was wir erreichen wollen

Wir sind im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Jugendhilfe für den Landkreis Waldshut tätig.

Das offene Angebot ist kostenlos, denn es ist Teil der offenen Kinder- und Jugendarbeit nach § 11, SGB VIII (KJHG) und muss deshalb kostenfrei zur Verfügung stehen.

Wir arbeiten integrativ und mit allen Generationen und legen großen Wert auf Kooperationen.

Das „Abenteuerland“ will:

zusammen wachsen und zusammenwachsen

- Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Natur, besonders zu den Tieren erleichtern
- Intensives Erleben der Naturkreisläufe ermöglichen und die Achtung vor der Natur stärken
- Kinder zum aktiven Umweltschutz anregen und ihnen Fähigkeiten und Fertigkeiten dazu vermitteln
- dass Kinder lernen und Spaß daran haben, eigenverantwortlich Aufgaben zu übernehmen
- Kindern eine Möglichkeit der aktiven Freizeitgestaltung bieten
- handwerkliche Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, Geschicklichkeit trainieren

- das Sozialverhalten der Kinder durch die Gemeinschaft stärken
- Integrationsarbeit leisten (Altersgruppen, Behinderungen, Geschlecht, soziale Schichten)
- Primärerfahrungen ermöglichen (Feuer, Erde, Wasser, Luft)

Auf einer anregungsreichen Spielfläche und angrenzenden Wald-, Weide- und Bachflächen werden Kinder und Jugendliche gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften aktiv. In der täglichen Arbeit werden erlebnis-, freizeit-, umwelt-, kultur- oder waldpädagogische Ansätze ganzheitlich miteinander verzahnt. Diese moderne Form der Kinderbetreuung entlastet Familien und erhöht die Familienfreundlichkeit der Gemeinde. Elternarbeit ist niederschwellig möglich. Obwohl die Natur vor der Haustür ist, verbringen Kinder heutzutage immer weniger Freizeit im Grünen. Viele schöpferische Ideen und Kräfte bleiben ungenutzt, weil Kinder und Jugendliche häufig passiv Fernsehen und Computer konsumieren, weil sich im Wohnumfeld keine anregenden Freispielräume finden.

Das „Abenteuerland“ ist die Antwort auf das Suchen vieler Kinder nach Möglichkeiten, ihre angestauten Energien in Kreativität und Abenteuerlust in einem natürlichen Umfeld auszuleben. Schulfrust, Ärger mit Eltern oder Mitschülern – im „Abenteuerland“ ist ein Aggressionsabbau durch Bewegung und „tätig sein“ möglich, aber es ist auch ein Ort zur Entspannung und Beobachtung.

Die Arbeit im „Abenteuerland“ soll ökologischen Leitlinien folgen. So findet fast ausschließlich das Naturmaterial Holz Verwendung. Spanplatten und andere chemisch behandelte Hölzer werden nicht verwendet. Kunststoffe sind nicht erwünscht. Hütten werden keinesfalls ganzflächig gestrichen, vielmehr beschränkt sich der Einsatz von Farbe in der Regel auf Schriftzüge und Hausnummern.

Es hat den Anschein, als würden die Kinder hier unbeaufsichtigt sein, doch das ist nicht der Fall. Die Pädagogen und ehrenamtlichen Mitarbeiter haben einen Blick auf alles und jedes Kind, ohne dabei störend zu wirken oder das spielerische Tun der Kinder zu beeinflussen.

Kinder brauchen solche Plätze, auf denen sie selber etwas tun: eigene Ideen verwirklichen, Hütten bauen, an einem Lagerfeuer sitzen. Das „Abenteuerland“ möchte den Kindern einen solchen Raum zum Ausleben ihrer Phantasie ermöglichen.



Sabine Hartmann-Müller, MdL Baden-Württemberg

Pressemitteilung

Sabine Hartmann-Müller MdL besucht Familienzentrum Hochrhein in Lauchringen

Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller (CDU) zu Besuch im Familienzentrum Hochrhein in Lauchringen. Dem Treffen vorausgegangen war ein Besuch der Abgeordneten im Lauchringer Abenteuerland. Hartmann-Müller: „Beeindruckende und wertvolle Leistung, vielfältiges Angebot“.

Sabine Hartmann-Müller im Gespräch mit der Leiterin des Familienzentrums, Frau Ulla Hahn, sowie dem Geschäftsführer des Diakonischen Werks am Hochrhein, Herrn Andreas Harder. Dem Besuch der Landtagsabgeordneten im Familienzentrum Hochrhein in Lauchringen ist eine Besichtigung des Abenteuerlandes vorausgegangen.

„Im August habe ich bereits das Abenteuerland besichtigen können. Die vielfältigen Aktivitäten und Möglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen vor Ort motivieren zum Mitmachen. Damals stand, da gerade die erste mehrwöchige Ferienfreizeit durchgeführt wurde, alles unter dem Motto von Asterix und Obelix. Aufgrund der spürbaren Motivation des Teams im Abenteuerland, wollte ich auch die weiteren Angebote und Möglichkeiten des Familienzentrums kennenlernen“, so Hartmann-Müller.

Empfangen wurde die Landtagsabgeordnete von der Leiterin Ulla Hahn, Geschäftsführer Andreas Harder und dem zuständigen Koordinator und Ansprechpartner für das Abenteuerland, Andreas Schumpp.

Im gemeinsamen Gespräch ist sehr schnell deutlich geworden, wie vielfältig und wertvoll die Aufgaben und Leistungen sind, welche das Mehrgenerationenhaus übernimmt. Die Landtagsabgeordnete resümiert, dass die Palette an Unterstützungsmaßnahmen für soziale Projekte sehr weit gefächert ist. Geschäftsführer Andreas Harder: „Aller Anfang ist schwer. Die größten Hürden zur Beantragung von Fördergeldern haben wir am Anfang. So viele Projekte wie wir bereits realisieren konnten, kann das Familienzentrum fast schon als Hürdenläufer bezeichnet werden“. „Es handelt sich oftmals um innovative Nischenprojekte, die leider von den großen Fördertöpfen nicht abgedeckt werden. Die Bezuschussung ist möglich, ist aber oft mit einem großen Kraftaufwand für die Beantragenden verbunden. Hier ist die Politik

gefordert, bessere Rahmenbedingungen durch den Abbau von Bürokratie zu schaffen“, betont die Sozialpolitikerin Hartmann-Müller.

Nichtsdestotrotz blickt das Familienzentrum Hochrhein in Lauchringen positiv in die Zukunft: Die Leiterin des Familienzentrums, Ulla Hahn, informierte die Abgeordnete über den Baufortschritt des neuen Familienzentrums im Lauchringer Riedpark. „Der Rohbau steht bereits. Wir hoffen, dass alles funktioniert und wir Ende Juni 2019 umziehen können“, so Hahn.

Zum Abschluss besichtigte die Gruppe um Frau Hartmann-Müller das Abenteuerland. Jugendbetreuer und Ansprechpartner für das integrative Projekt, Andreas Schumpp, informierte über die Aktivitäten seit dem letzten Besuch der Landtagsabgeordneten im August. „Das Abenteuerland wird vor allem von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen. Zuletzt hat auch eine erste Schulklasse unser Übernachtungsangebot in Anspruch genommen“, so Schumpp. Insgesamt wertet Hartmann-Müller die Arbeit des Familienzentrums als herausragende Leistung mit Vorbildcharakter. „Die Arbeit, welche hier in Lauchringen geleistet wird, begeistert zum Mitmachen. Für jeden Interessierten gibt es ein passendes Angebot“, so die Abgeordnete abschließend.



Sabine Hartmann-Müller (MdL),
Andreas Harder (Geschäftsführer
Diakonisches Werk Hochrhein),
Ulla Hahn (Leiterin des FaZ),
Andreas Schumpp (FaZ)

**Das „Abenteuerland“ ist sicher
nicht für jeden was,
aber für manche bedeutet es
(fast) alles**



„offenes Tor“ zum Mitmachen für alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren

Der Besuch ist **kostenfrei** – wir freuen uns aber über jede Spende in unsere Spenden-Kasse!

Kinder-Bus: Ein ehrenamtlicher Fahrer fährt mit unserem FaZ-Bus durch die beiden Ortsteile (Unter- und Oberlauchringen), holt die Kinder ab und bringt sie wieder nach Hause. Ein Fahrplan hierfür wird nach Bedarf entwickelt.

Unsere Öffnungszeiten:

Montags	14:00 bis 17:30 Uhr
Dienstags	14:00 bis 17:30 Uhr
Mittwochs	14:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstags	14:00 bis 17:30 Uhr
Freitags	14:00 bis 17:30 Uhr

Samstags/Sonntags bieten wir für Familien Projektangebote.

Die Öffnungszeiten können – je nach Bedarf – angepasst werden. Wie das Abenteuerland in den Ferien und an Feiertagen geöffnet ist, wird zum gegebenen Zeitpunkt veröffentlicht.

Neue Kinder dürfen gerne von ihren Eltern begleitet werden, alle anderen Besucher bitten wir, den Freiraum der Kinder zu respektieren und draußen (oder im Scheunen-Treff) zu bleiben.

Wir organisieren **Thementage**, wie z.B. „Gesundheit/Ernährung“, „Umwelt“, „Handwerk“ und naturpädagogische Themen.

Für Gruppen finden Angebote auch am Vormittag und nur nach vorheriger Anmeldung statt.

In den Schulferien findet ein extra Programm statt.

„Baumeister“-Führerschein: wenn möglich, sollten alle Kinder auf dem Platz diesen Führerschein machen. Er besteht aus drei Blöcken à zwei Stunden Theorie und Praxis und beinhaltet eine Prüfung mit Urkunde und „goldenem Hammer“.



Was uns ganz wichtig ist:

Der Besuch und die Teilnahme an allen offenen Angeboten und Maßnahmen beruht auf Freiwilligkeit. Der Zugang ist offen für alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von ihren finanziellen oder sozialen Voraussetzungen, d.h. der Besuch bzw. die Teilnahme sind kostenlos, es werden keine Einzelnen oder Gruppen bevorzugt oder ausgegrenzt; die Arbeit findet überwiegend in offenen Gruppen statt.

Die Kinder und Jugendlichen können i.d.R. selbständig über ihre Teilnahme und deren Beginn, Dauer, Ende, Verlauf, Inhalt, Partnerstruktur entscheiden. Hier ist es nicht notwendig sich anzumelden, mitmachen ist ohne Vorbedingungen möglich. In der Regel existieren keine Anmeldefristen, Pünktlichkeits- und Regelmäßigkeitserwartungen. Genau dies ist so wichtig für Kinder, macht aber die Arbeit für die MitarbeiterInnen nicht einfacher!

Aktivitäten im offenen „Abenteuerland“

Hüttenbau

Im „Abenteuerland“ haben Kinder die Möglichkeit gemeinsam eine Hütte zu bauen. Hierzu lernen sie den Umgang mit Hammer, Nagel und Säge und dürfen unter pädagogischer Anleitung selbst aktiv werden. So entstehen kleine Häuser, teilweise mit Vorgärten, Balkon und Dach. Die Kinder erlernen handwerkliches Geschick und entwickeln im sozialen Miteinander soziale Kompetenzen. Neben dem Hüttenbauen ist das Feuer-machen an der eigenen Feuerstelle sehr wichtig!

Kochen und Garten

Gemeinsam mit den Kindern bewirtschaften wir unseren kleinen Garten. Wir säen, pflanzen und pflegen Obst und Gemüse und verarbeiten die geernteten Produkte weiter. Beim Kochen achten wir darauf, frische Lebensmittel bevorzugt aus biologischem Anbau und regionaler Herkunft zu verwenden. Die Kinder erfahren gesunde Ernährung und lernen wo die Lebensmittel herkommen. Ein wichtiges Anliegen ist uns die Vermittlung von Umweltbewusstsein und dem bewussten Umgang mit den Ressourcen unserer Erde.

Handwerk und Kreatives

Zu unserem Kreativ-Angebot gehören die Verarbeitung von Naturmaterialien, z.B. Leder (zu Armbändern, kleine Geldbeutel, Taschen, etc.), Schnitzen, Malen, Papier herstellen, Korbflechten, Filzen, Häkeln u.v.m. Unsere Angebote orientieren sich an den Jahreszeiten: z.B. Schneemann- / Iglubau, Ostereier-Werkstatt, Floßbau Wutach, Sommerdeko für Platz (Maibaum, Wimpelfahnen), Kürbisse aushöhlen, Laternen basteln, Kekse backen, Adventsschmuck

Mach ganz!

Es geht schon mal das eine oder andere zu Bruch. Wir wollen gemeinsam mit den Kindern die Dinge wieder in Ordnung bringen. Eigene Fahrräder werden repariert und umgebaut.

Sport, Spiel und Bewegung

Das „Abenteuerland“ lädt zu vielfältigen Formen der Bewegung ein: Kinder können hier rennen, toben, klettern, balancieren und springen. In der Spielarena kann Fußball und Volleyball gespielt, auf der Halfpipe mit Inlinern und Skateboards Kunststücke eingeübt werden. Man kann Tischtennis spielen, Seilspringen und vieles mehr. Sie erfahren, dass Bewegung Spaß macht und schulen spielerisch Gleichgewicht, Koordination und ihre Fein- und Grobmotorik.

In der Scheune stehen (Brett-)Spiele, ein Kicker, Bastel- und Malmaterial zur Verfügung.

Auf und ab – mit dem Rad an der Wutach – inklusives Fahrradprojekt

Mit unserer Rikscha, drei Alu-Kinderfahrrädern von DM sowie eigenen Fahrrädern unternehmen wir kleine und große Fahrradtouren an der Wutach und in die Umgebung.



„Scheunen-Treff“ - ein Treffpunkt für Jung und Alt

Montag - Freitag 14:00 - 17:00 Uhr

Der „Scheunen-Treff“ ist ein Treffpunkt für Jung und Alt im „Abenteuerland“. Im Scheunen-Treff gibt es Kaffee/Getränke/selbstgebackenes Brot und mittwochs Waffeln. Tee und Wasser mit Obst stehen kostenlos auf der Werkbank zur Selbstbedienung.

Auf dem Gelände ist Hüttenbau, Feuermachen und Spielen immer möglich; zusätzlich bieten wir kostenlos folgende **offene Angebote** ab 15:30 Uhr:

Montag: „wir kochen am Feuer“
Dienstag: Überraschungstag
Mittwoch: „Wald- und Wiesentag“
Donnerstag: Werkstatt
Freitag: „komm mach mit!“



Scheunen - Treff

Montag bis Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr

Die Getränke auf der Werkbank (Leitungswasser und Tee)
sind kostenlos
– hier darf sich jeder bedienen!

Warmes und Kaltes zum Trinken:

Kaffee, kleine / große Tasse	1,50 / 2,00 €
Becher Tee	0,50 €
Apfel- / Johannisbeer- /Rhabarber-Schorle	1,50 €
Mineralwasser	1,00 €

zum Essen:

selbstgebackenes Vollkornbrot mit Butter	0,50 €
verschiedene Aufstriche und Beläge siehe Tagesangebot	

Mittwochs gibt es frische **Waffeln**!

Selbstgebackenes Brot kann gegen Spende mitgenommen werden.

Ihr Scheunen-Treff-Team: *Elke, Margot, Karin*

... über den außerschulischen Lernort ...

Rahmenbedingungen und Schwerpunkte

Rechtlich lässt sich die Kooperation mit der Schule als schulbezogene Kinder- und Jugendarbeit nach § 11, Abs. 3 Nr. 3 SGB VIII (KJHG) definieren.

In einer zunehmend komplexeren, undurchschaubaren und schnelllebigen Gesellschaft kann die Schule allein die Aufgabe einer ganzheitlichen Bildung und Erziehung von Kindern nicht erfüllen.

Dies benötigt auch die persönliche Zuwendung im Familien- und Freundeskreis genauso wie eine Vielfalt an Erlebnis- und Gestaltungsmöglichkeiten sowie Naturerfahrungen, wie sie insbesondere das pädagogisch betreute „Abenteuerland“ bieten kann.

Das „Abenteuerland“ hat sich als außerschulischer Lernort mit unterschiedlichen Bereichen etabliert. Angefangen beim Tagesbesuch, erlebnispädagogischen Angeboten mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten, über Werkstatttage als Berufs-(früh)orientierungsmaßnahme, häufig verknüpft mit naturkundlichen und handwerklichen Aspekten, bis hin zu einer regelmäßigen Zusammenarbeit mit BVE-Klassen (berufsvorbereitende Einrichtung) der Carl-Heinrich-Rösch-Schule (Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) .

Als weiteren Schwerpunkt im Bereich des außerschulischen Lernens bieten wir Projekte in Absprache mit Grundschulklassen und Kindergärten. Auch eine Kooperation mit den Behinderten-Einrichtungen des Landkreises findet statt. Die Integrationsgruppe „FasZination“ findet hier ihr Domizil und wird auch Ferienfreizeiten in der Scheune verbringen.

Schulklassen, Kindertagesstätten und andere Gruppen können das „Abenteuerland“ bei einer Führung kennen lernen. Für Gruppen bieten wir Themenschwerpunkte an, z. B. Hochbeet bauen, Lebensraum Wutach, schreinern, Baumeister-Führerschein, Grünholz-schnitzen, backen im Backhaus – siehe auch „Angebote“.

Unser Angebot umfasst normalerweise **drei Zeitstunden** inkl. einer Pause.

Ablauf bei einem Gruppenbesuch:

- Begrüßung der Kinder
- Was ist das „Abenteuerland“?
- Welche Erwartungen hat die Gruppe?
- Besprechung des Programms
- Ggfs. Aufteilung der Kinder in Kleingruppen
- Durchführung eines oder mehrerer Projekte
- Abschluss

Zur Terminvereinbarung, Klärung Ihrer Fragen und Preisabsprachen:

persönlich, telefonisch 07741-8089371 (Familienzentrum Hochrhein: 07741-9679923) oder per E-Mail (abenteuerland@faz-hochrhein.de)

Bitte beachten: Projekte im „Abenteuerland“ können nur nach Anmeldung und Buchungsbestätigung durchgeführt werden!



Angebote in der Lernwerkstatt

Lernwerkstatt Säen, Ernten, Kochen

Auch die Küche im „Abenteuerland“ ist ein Lern-Ort. Sie soll im Rahmen eines Projekts nicht nur der Versorgung sondern vor Allem der Allgemein- und Persönlichkeitsbildung dienen.

Die Kinder erleben den Zusammenhang von Garten und Küche ganz anders als sie es aus dem Supermarkt gewöhnt sind. Sie setzen sich mit dem Geschmack und dem Wert von Pflanzen und Natur auseinander. Wir vermitteln ihnen, was gesund und ungesund für ihre körperliche Entwicklung ist.

In Absprache mit den MitarbeiterInnen des „Abenteuerlandes“ können die Schwerpunkte z.B. auch am aktuellen Stoff des Sachkundeunterrichtes ausgerichtet werden.

Preise:

Schul-/Kindergarten-/Gruppenangebot

3 Tage á 3 Zeitstunden: pauschal 500 €

Je nach Bedarf kann das Angebot zu einem 4- oder 5-tägigen Angebot erweitert werden. Inhalte werden jeweils je Gruppe, Alter, Vorgaben abgesprochen. Wenn nicht anders vereinbart, sollen die Kinder Pausenbrot und Getränke in fest verschließbarer Mehrwegverpackung mitbringen. Gummistiefel oder im Sommer mindestens feste, geschlossene Schuhe sowie wetterfeste Kleidung und Sonnenschutz sind erforderlich. Aufsicht durch das Lehrer/Erzieher-Team muss gewährleistet sein.

Jahresprojekte

Klassen/Gruppen können über einen Zeitraum von einem Schuljahr regelmäßig einmal im Monat für drei Zeitstunden das „Abenteuerland“ besuchen. Unter einem Oberthema, z.B. „Mensch und Region vor 1000 Jahren“, „Säen und Ernten“, „Klima und Wetter“ werden verschiedene Module im Wechsel der Jahreszeiten erlebt. Bei Wind und Wetter, im Winter und im Sommer.

Preise:

3 Zeitstunden kosten 12 € pro Kind. Material ist inklusive.

Lehrer und Begleitkräfte sind frei.

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 15 Personen.

Tages-Module im „Abenteuerland“

Die hier beschriebenen Angebote können einzeln gebucht und für verschiedene Klassen- und Altersstufen inhaltlich und didaktisch zurechtgeschnitten werden.

An den Thementagen wird das „Abenteuerland“ mit Mitmachstationen versehen, zwischen denen die Kinder frei wählen können und an denen sie neugierig orientiert verweilen dürfen.

Angebotsvorschläge:

„Steinzeit“, „Mittelalter“, „Kunst-Projekte“, „Handwerk“, „Gesundheit, Ernährung und Umwelt“, verschiedene Naturpädagogik-Themen.

Preise:

3 Zeitstunden kosten **12 €** pro Kind. Material ist inklusive.

Lehrer und Begleitkräfte sind frei. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 15 Personen. Es ist möglich, Module zu Projekttagen und –wochen zu kombinieren.

Angebote zum Thema Steinzeit

- Feuermachen in der Steinzeit
- Steinzeit-Tag
- Ausflug ins „Kaufhaus“ Natur

Angebote zum Thema Mittelalter

- Feuermachen im Mittelalter
- Kleidung im Mittelalter
- Kinderspielzeug früher und heute

Angebote zum Thema Gesundheit, Ernährung und Umwelt

- vom Korn zum Brötchen / Stockbrot / Pizza backen – im Backofen-Haus
- Hochbeet bauen, bepflanzen und ernten (z.B. Kartoffeln, Tomaten setzen, ernten, verarbeiten)
- Bau eines Windrads

Workshop-Angebote Natur- und Wildnispädagogik

Rund ums Feuer

Feuer machen war für uns Menschen schon immer sehr wichtig für das Leben und Überleben. Heute in der modernen Welt haben wir nahezu den Bezug dazu verloren. Wir wollen dich in diesem Workshop mit diesem Element vertraut machen. Wir lernen den gefahrenlosen Umgang mit dem Feuer. Du lernst wie man das perfekte Lagerfeuer entfacht mit einfachen Hilfsmitteln aus der Natur. Dazu werden wir im Wald auf Entdeckungstour gehen nach dem besten Zunder. Du lernst wie man eine Lagerfeuerstelle errichtet und die Aufbaumöglichkeiten des Lagerfeuers. Am Ende haben wir ein tolles Lagerfeuer entfacht und nutzen es zum Tee kochen und Stockbrot grillen.

Dieser Workshop kann erweitert werden durch die Themen:

Andere Zundermaterialien aus dem Alltag, Tipps und Tricks für unterwegs Feuer machen mit der Lupe, oder Feuerstahl etc.

Bäume und Sträucher

Kennst Du schon alle unsere heimischen Bäume? Wie heißen sie und warum sind sie so wichtig für Mensch und Tier?

Eine Mischung aus Theorie und Praxis bieten wir zu diesem Thema an. Als Tagesworkshop oder als mehrtägiges Projekt mit verschiedenen Modulen. Wir gehen auf Entdeckertour im Wald und näherer Umgebung. Wir lernen die verschiedenen Baumarten kennen. Fühlen die Beschaffenheit und Unterschiede der Baumrinden. Wir lernen, die Bäume an ihren Blättern zu erkennen. Riechen den Duft verschiedener Bäume, wie zum Beispiel den Duft der Tanne oder einer Linde wenn sie blüht. Wir erkunden, warum die Bäume so wichtig für Mensch und Tier sind und unbedingt geschützt werden müssen. Je nach Jahreszeit möchten wir die Früchte verschiedener Bäume sammeln und Nahrungsmittel herstellen, wie zum Beispiel Tannenspitzenhonig oder Lindenblütentee. Im Winter gibt uns der Baum zwar keine Frucht, aber dafür Holz für ein wärmendes Feuer.

Module können für 3 Tage (je 3 Stunden) gebucht werden oder als einzelnes Thema:

Modul 1: Baum und Straucharten

Theorie: Blätter-Memory, Kennenlernen von Name, Frucht und Aussehen der Blätter

Praxis: Spaziergang durch Wald und Wiese, Kleingruppenarbeit Baum- und Strauchrallye

Modul 2: Nutzen der Bäume

Theorie: Welche Tiere Leben im Baum und wofür brauchen wir Menschen die Bäume. Welchen Beitrag zum Naturschutz können wir leisten.

Praxis: Wir erfahren den Wald als Lebensraum mit allen Sinnen. Wir lernen die Waldbewohner kennen und schauen, welche wir entdecken können. Wir schauen wie die Rinden und der Boden des Waldes beschaffen ist. Wir vertrauen uns blind und gehen gemeinsam mit verbundenen Augen durch den Wald. Auf unserem selbstgebauten Waldsofa tauschen wir uns aus über unsere Erfahrungen.

Modul 3: Verarbeitung

Theorie: Nun geht's ans Verarbeiten der Bäume. Welche Früchte von welchen Bäumen sind für uns interessante Nahrungsmittel. Welche sind nur für Tiere bestimmt und für den Menschen sogar giftig?

Praxis: Wir sammeln je nach Jahreszeit Früchte, die unsere umliegenden Bäume und Sträucher bieten und verarbeiten diese. Zum Beispiel Tannenspitzenhonig, Holunderblütensirup, Apfelmus etc.

Lebensraum Wutach

Ein Tag an und in der Wutach. Im Sommer eine herrliche Abkühlung, im Winter ein herrlicher Anblick vereister Natur.

Wir lernen den Lebensraum Wutach mit allen Sinnen kennen. Entdecken Fische, Krebse und andere Tiere an und im Wasser ohne sie zu stören. Wir lernen die Pflanzen an und im Wasser kennen. Bei guter Wetterlage sind erlebnispädagogische Spiele möglich. Jeder baut sich ein kleines Floß und kann es im Wasser erproben. Wir lernen wie wichtig unsere heimischen Gewässer sind und warum wir sie unbedingt schützen müssen.

Insekten auf der Spur

Was kriecht denn da? Wir gehen mit unseren Lupen auf Entdeckertour und suchen nach den kleinen Lebewesen unserer Erde. Wir werden schnell erkennen, dass die Welt der Insekten sehr vielfältig ist und man das Auge erst schulen muss, kleinste Insekten zu entdecken. Wir entdecken auch ihre Nester und Eiablagen in Bäumen und Sträuchern. Wir lernen, wie wichtig Insekten für unsere Erde sind und dass das Insektensterben keine positiven Auswirkungen auf unsere Natur hat. Wir möchten einen Teil zum Schutz heimischer Insekten beitragen und legen eine Schmetterlingswiese an, stellen Samenbomben her oder gestalten ein Insektenhotel.

Kräuterhexe

Wir gehen den geheimen Rezepten der Kräuterhexen auf den Grund. Die Natur hat uns viele Wunderkräuter zu bieten, ob für kosmetische oder heilende Zwecke. Jeder kann hier experimentieren und ein eigenes Hexenkräuterchen mit nach Hause nehmen. Dazu gehen wir im Wald, auf der Wiese und an der Wutach auf Entdeckungstour. Wir suchen nach den besonderen Schätzen der Natur, aus denen wir heilende Cremes, Tinkturen oder Kräutertees herstellen können.

Säen und Ernten

Hochbeete selber bauen, Gemüse und Obst einsäen und beobachten wie die Pflänzchen durch unsere Pflege immer größer werden und letztendlich leckeres Obst oder Gemüse davon geerntet und verarbeitet werden kann. Die Kinder bekommen durch ganzheitliches Lernen einen Bezug zur Natur und unseren Lebensmitteln. Sie lernen, dass z.B. Radieschen unter der Erde wachsen und nicht im Supermarktregal.

Bei uns ist alles biologisch und nachhaltig. Die Kinder lernen, dass eine krumme Karotte aus dem eigenen Garten aromatischer schmeckt als eine perfekt aussehende aus dem Supermarkt.

Als Jahresprojekt ist es möglich, ein Klassen- oder Kindergartenbeet anzulegen und in einer Mischung aus Theorie und Praxis eine kleine Oase mit leckerem Obst und Gemüse zu schaffen.



Kindergeburtstag und Thementage im Abenteuerland

Das „Abenteuerland“ ist ein pädagogisch betreuter Abenteuerplatz für Kinder. Es ist kein Freizeitgelände für private Feiern oder Grillplatz für Familienfeiern. Kindergeburtstage sind unter Einhaltung der beschriebenen Regeln erwünscht. Ist allerdings eine Familienfeier geplant, nutzen Sie bitte öffentliche ausgewiesene Grillplätze, wie z. B. auf dem Spielplatz nebenan.

Rahmenbedingungen

Der Ablauf des Geburtstagsfestes wird von uns organisiert und durchgeführt.

Teilnehmerzahl: max. 12 Kinder (inkl. Geburtstagskind) und zwei Erwachsene (Eltern, Großeltern). In Ausnahmefällen, z. B. bei ‚Kindern mit besonderen Bedürfnissen‘, ist nach Rücksprache eine andere Teilnehmerzahl möglich.

Sie wählen aus den folgenden Programmpunkten einen aus:

Cowboy

Einmal in die Stiefel von Old Shatterhand und Co. treten, um die Wette schießen und das Lasso schwingen. Cowboystiefel-Weitwurf und was ein echtes Cowboyherz noch höher schlagen lässt, steht an solch einem Tag im Vordergrund. Wir hören auch Geschichten über das echte Leben der Cowboys und ihren Tieren. Ebenso war das Zubereiten von Essen bei den Cowboys etwas Besonderes. Wir bereiten eine echte Cowboy-Mahlzeit im Dutch Oven zu. Dazu gibt es Tee auf Cowboy-Art aus dem Perkulator.

Ritter

Tretet ein in die Welt der Ritter, in eine Welt der Märchen und Mythen. Wir werden die Geschichten der Ritter kennenlernen. Jeder darf ein eigenes Ritterschwert herstellen und beim Ritterturnier sein Bestes geben. Der Sieg wird gefeiert mit einem Rittermahl. Wer sich danach ausruhen möchte ist zur Märchenstunde am Feuer geladen. Geladene Burgfräuleins stellen eigenen Blumen- und Kopfschmuck her und feuern ihre Ritter beim Turnier an. Je nach Zeitumfang können Schnitzeljagden dazu gebucht werden.

1. Die Burg muss erobert werden um die gefangene Prinzessin zu befreien
2. Der Drache, der den Schatz bewacht, muss besiegt werden

Südsee

Taucht ab in die weiten Meere der Südsee und strandet auf der kleinen Insel namens ``Adventure Island``. Wir schmücken uns mit selbstgebasteltem Blumenschmuck und schlürfen selbstkreierte Cocktails an unserer selbstgebauten Waikiki-Bar. Doch was wäre eine einsame Insel ohne Schatz? Wir begeben uns auf eine abenteuerliche Suche nach dem Inselschatz. Zum Ausklang gibt es eine exotische Mahlzeit am Lagerfeuer.

Andere Themen nach Absprache möglich

Essen und Getränke können mitgebracht werden. Auch stellen wir Ihnen gerne einen Grill, einen Topf um z.B. Würstchen zu erwärmen oder Stockbrotstöcke zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter können Sie unsere Scheune benutzen.

Das Geburtstagsprogramm dauert ca. **drei Stunden** und wird von einem kompetenten Mitarbeiter des „Abenteuerlandes“ durchgeführt.

Kosten inkl. betreutem Programm: 120 €

Absagen bis 14 Tage vorher sind kostenlos, später wird der volle Betrag fällig.



kleine Werkstattangebote für Kindergeburtstage (ca. 1 bis 2 Stunden)

Das Werkstattangebot läuft parallel zur selbstorganisierten Feier

Holz:	Werkstück aus Holz, Schnitzen mit dem Messer
Wolle:	Filzwerkstatt Nass- und/oder Trockenfilzen, Weben, Häkeln, Stricken
Stein:	Basteln mit Steinen, Steine bemalen, Specksteinverarbeitung
Wachs:	Kerzen gestalten, Kerzen ziehen
Ton:	Töpferwerkstatt
Naturmaterialien:	Basteln mit Naturmaterialien, Kastanien, Eicheln, Tannenzapfen, Äste etc.
Kräuter:	Herstellung einer eigenen Kräutersalbe, Kräutertee oder Tinktur
Upcycling:	Wir verwerten unseren Müll weiter und machen was Schönes draus z.B. Schmuck oder Schlüsselanhänger

Essen Zubereiten

- Backen im Holzofen, Pizza, Brot, Flammkuchen etc.
- Grillen am Feuer, Stockbrot
- Kochen oder Backen im Dutch Oven
- Kochen am Feuer mit dem Feuerkessel

Weitere Informationen und Preise erhaltet ihr in unserem Büro bei Andrea Strasser oder Andreas Schumpp!

Auf dem Platz gelten folgende Regeln:

- Alkohol- und Rauchverbot
- keine Grillparty für die ganze Familie und Verwandtschaft
- Getränke, Speisen und die dazugehörigen Utensilien sind mitzubringen oder zu mieten
- der Müll muss mitgenommen werden
- das ‚Material‘ kann mit einem Auto bis zum Tor gebracht werden, anschließend muss das Auto weggefahren werden – Parkmöglichkeiten sind in der Nähe vorhanden.

Weisungsbefugnis: Die MitarbeiterInnen sind weisungsbefugt. Sie bestimmen wo gefeiert und wo Feuer gemacht wird. Sie sind verantwortlich für die Einhaltung der Regeln.

Ablauf bei Beginn der Feierlichkeit:

Zu Beginn der Feier werden unsere „Abenteuerland“-Regeln durch die MitarbeiterInnen erläutert und auf weitere Besonderheiten des Platzes hingewiesen, wie z. B. Ausleihmöglichkeit von Werkzeug, unsere Schnitzregeln, Gefahrenstellen usw.



Mieten des Abenteuerlandes

Mieten Sie das „Abenteuerland“ für ...

- private Feiern für Kinder, wie Kindergeburtstag
- Schulabschlussfeiern von Grundschulklassen
- Übernachtungsaktionen im Rahmen des Schulunterrichtes
- Projekt- und Wandertage, Weiterbildungen, Tagungen, öffentliche Veranstaltungen für Schulen oder andere Bildungseinrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Die Gruppe muss in der Mehrzahl aus Kindern und/oder Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren bestehen und deutlich erkennbar eine Aktion für die genannte Zielgruppe beinhalten.
- Die Gruppe verfügt über BetreuerInnen (Eltern, Erzieher, Lehrer, Sozialpädagogen, etc.), welche die Fähigkeiten haben, auf die Einhaltung der Nutzungsregeln des Abenteuerlandes und allgemein gültiger Regeln des Miteinanders zu achten.
- Die Aufsichtspflicht über die Kinder und Jugendlichen obliegt ausschließlich den BetreuerInnen der Gruppe.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Gruppenteilnehmer nicht über das „Abenteuerland“ unfallversichert sind.

Hierzu wird eine „Nutzungsvereinbarung Miete Abenteuerland“ geschlossen. Die Nutzungs- und Verhaltensregeln sind mit Unterschrift anzuerkennen.

Organisatorisches

Anreise

Mit dem Auto: zum Ausladen kann bis ans Abenteuerland gefahren werden, anschließend auf die nahe gelegenen Parkplätze fahren.

Mit Bus/Bahn: wegen einem Shuttle anfragen, evtl. können wir einen Transport organisieren.

Die Anreisezeit bitte mit dem Team absprechen, wenn möglich in der Zeit zwischen 15:00 und 17:00 Uhr. Abreisezeit bitte bis 10:00 Uhr. Andere Zeiten nach Vereinbarung.

Bei Ankunft gibt es eine Einweisung durch einen Verantwortlichen des Abenteuerland-Teams. Seinen Weisungen ist Folge zu leisten.

Getränke und Mahlzeiten

Trinkwasser steht kostenlos zur Verfügung. Alle weiteren Getränke sind mitzubringen.

Wir kochen biologisch und wirtschaften nachhaltig. Mahlzeiten können bei uns gebucht werden, bitte sprechen Sie uns an.

Im Abenteuerland herrscht absolutes Alkohol-, Rauch- und Drogenverbot!

Allgemeines

Im Abenteuerland beherbergen wir hauptsächlich Gruppen aus den Bereichen Schule, Kirche, Sport und offener Jugendarbeit.

Die Einrichtung dient der Gemeinschaft und Begegnung. Der Schutz der Umwelt und die Schonung der natürlichen Ressourcen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit.

Die Mithilfe unserer Gäste garantiert ein gutes Preis- / Leistungsverhältnis.

Aufnahme

Grundlage für die Aufnahme ist die Anerkennung der Nutzungs- und Verhaltensregeln, deren Kenntnis mit der Unterschrift auf der Reservierung bestätigt wird. Der Leiter hat alle seine Teilnehmer diesbezüglich zu informieren und ist verantwortlich für die Einhaltung.

Dies gilt auch ohne Unterschrift aller Gäste.

Gruppen werden aufgenommen, wenn sie von mindestens einer verantwortlichen Person (bei gemischten Gruppen möglichst von einer Leiterin und einem Leiter) begleitet werden. Die Begleitpersonen müssen volljährig sein und ebenfalls in der Scheune übernachten.

Die Aufnahme aller Gäste bedarf der vorherigen zeitlichen Absprache mit der Scheunen-Leitung. Gäste, die unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen werden von der Aufnahme ausgeschlossen.

Miete Aufenthaltsraum und Außengelände

- Nutzung der Toilettenanlage
- Tische und Bänke
- Lagerfeuer, Stockbrot-Teigstangen, Grillrost (Holz ist vorhanden)
- Nutzung des Pizza-Ofens zum Backen - nur mit Team-Einweisung
- Nutzung der Kinder-Werkstatt außen nach Absprache

Kosten: 40 €/Stunde zzgl. Reinigungs-/Energiekosten 40 €

Kautiön: 50 €

Miete Aufenthaltsraum (nur im Winter)

- Mitnutzung der Küche und Toiletten
- Aufenthaltsraum (ca. 100 qm)

Kosten: 20 €/Stunde zzgl. Reinigungs-/Energiekosten 40 €

Kautiön: 50 €

Miete Kinderwerkstatt

- Mitnutzung der Toiletten
- Mitnutzung des Aufenthaltsraums (ca. 100 qm)
- Kinder-Werkstatt (ca. 20 qm), nur mit Personal

Kosten: 20 €/Stunde zzgl. Reinigungs-/Energiekosten 40 €

Kautiön: 50 €

Miete Massenlager (Übernachten im Abenteuerland)

Es stehen zwei Massenlager für 40 Personen (jeweils max. 20 Personen) zur Verfügung.

Nutzung des Außengeländes nach Absprache, hier fallen evtl. zusätzliche Kosten an.

Ausstattung der Scheune im Abenteuerland:

Matten mit Spannlaken sind vorhanden, Kissen, Schlafsäcke oder Zudecken müssen mitgebracht werden. Außerdem bitte Handtücher mitbringen. WC, Umkleieräume, Duschen, Behinderten-Dusche und -WC sind vorhanden.

Ein großer Aufenthaltsraum für ca. 40 Personen steht zur Verfügung.

In der Scheune steht unseren Gästen WLAN zur Verfügung.

Anmeldung

Die Gäste melden sich zunächst unverbindlich telefonisch, per Post oder Email an.

Sie erhalten dann einen Vertrag, der per Post zurückgesandt werden muss.

Die schriftliche Anmeldung muss folgende Angaben enthalten: Name, Anschrift, Datum der An- und Abreise und die voraussichtliche Gästezahl, Nutzung der Küche oder gewünschte Bewirtung.

Der Eingang der Anmeldung wird schriftlich bestätigt und ist für uns nur dann verbindlich, wenn die Anzahlung auch fristgerecht eingegangen ist.

Preise pro Person:

Die Mindestbelegung sind 20 Personen, d.h. bei geringerer Teilnehmerzahl fallen die Kosten für 20 Personen an.

Kinder bis einschl. zwei Jahre übernachten kostenlos (ein Reisebett steht zur Verfügung)

mit Küchennutzung : 7,50 € /pro Übernachtung

ohne Küchennutzung: 5,00 € /pro Übernachtung

zusätzliche Preise pro Gruppe:

Energiekostenpauschale im Sommer: 30 € /pro Übernachtung

Energiekostenpauschale im Winter (Heizperiode): 40 € /pro Übernachtung

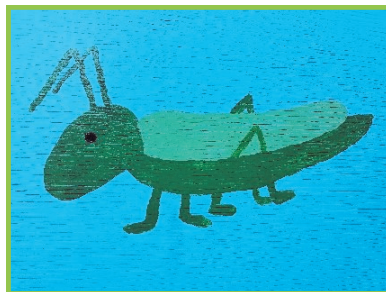
Reinigungspauschale 70 €

Kaution: 100 €

Restmüll pro angefangenem städtischen Müllsack: 5 €

Papier, Glas und gelber Sack kann bei ordnungsgemäßer Trennung kostenlos entsorgt werden.

SPIEL- UND LERNGRUPPE GRASHÜPFER ^{#6}



Träger

Diakonisches Werk Hochrhein, die Gruppe gehört zum Familienzentrum Hochrhein, Hauptstraße 47, 79787 Lauchringen, Telefon: 07741/9679923

Kontakt

Gruppenleitung Rita Cafararo, r.cafararo@faz-hochrhein.de

Öffnungszeiten

montags – freitags in der Zeit von 8:00 – 12:00 Uhr

In den Schulferien gelten gesonderte Regelungen, bitte informiere Dich bei der Gruppenleitung.

Pädagogische MitarbeiterInnen

zwei ErzieherInnen (Naturpädagogin) & HelferInnen

Gruppenstärke

max. 10 Kinder/Tag

Schutzraum und Treffpunkt

Abenteuerland, Lauchringer Straße 22, Lauchringen

Eine kleine Scheune, ca. 30 m², mit Heizung, kindgerechtem Mobiliar und überdachtem Vorbau. Die Scheune des Abenteuerlands mit sanitären Anlagen (wickeln) und Küche.



Ausrüstung der Kinder

bei warmen Wetter: bequeme, dünne Hosen, T-Shirts und langärmelige Shirts
oder eine Jacke, festes Schuhwerk und Sonnenhut

bei Nässe: Regenhose, Regenjacke und festes Schuhwerk oder Gummistiefel

bei Kälte: „Zwiebelschichten-System“, d.h. mehrere Schichten Kleidung übereinander, die je nach Temperaturveränderung ausgezogen werden können, festes und wasserdichtes Schuhwerk.

Essen der Kinder

Wir legen besonderen Wert auf ein ausgewogenes Frühstück, welches die Kinder selbst mitbringen (Brot, Obst, Gemüse). Getränke werden gestellt.

Unerwünscht sind Süßigkeiten und Verpackungen (Tetrapacks etc.). Ausnahmen gibt es, mit Absprache der ErzieherInnen, bei Frühstück aus besonderem Anlass (z.B. Geburtstag).

Familienzentrum Hochrhein

Stand: Juli 2018



INFORMATIONEN UND KONZEPT

„Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein
Feuer,
das entzündet werden will.“

(Francois Rabelais)

Leitgedanken

Die Spiel- und Lerngruppe spricht Familien mit behinderten und nicht-behinderten Kindern zwischen 1,5 bis 3 Jahren an. Die persönliche Entwicklung der Kinder soll in enger Kooperation mit den Eltern in einem naturnahen Umfeld unterstützt und gefördert werden. Damit dies gelingt, benötigt und erhält das Kind ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit durch Aufmerksamkeit, Beachtung und Zuwendung. Durch die Gruppenstruktur mit klaren Regeln und Grenzen wird jedem Kind diese Sicherheit und Orientierung gegeben. Die Kinder lernen selbstständiges und eigenaktives Handeln, sie entdecken und erforschen ihre Umwelt.

Ort

Unsere „kleine Scheune“ befindet sich auf dem eingezäunten Gelände des Abenteuerlandes in Lauchringen. Es bietet einen erlebnisorientierten und naturnahen Spielraum. Auf dem Platz befinden sich eine Wasserspielstelle, eine Spielwiese, ein Backhaus, eine Feuerstelle, eine Kinderwerkstatt, ein Garten, ein Hüttenbaubereich und eine große Scheune mit Sanitäranlagen und Küche. Die Gruppe hält sich ganzjährig überwiegend im Freien auf. Bei sehr schlechtem Wetter bietet unsere kleinkindgerecht eingerichtete Scheune Schutz. Die Angebote des Platzes werden altersgerecht genutzt.

Öffnungszeiten, Gruppengröße und Gruppenstruktur

Montag – Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wie auch bei unserer „Sonnenkäfer“-Gruppe im Familienzentrum bieten wir eine flexible Betreuung an. Es ist möglich, das Kind für einen Wochentag aber auch für fünf Tage anzumelden – je nach Anmeldung besucht das Kind dann regelmäßig die Gruppe.

In den Schulferien bleibt die Gruppe geschlossen, bei Bedarf gibt es eine Notgruppe. Diese kann erst ab mindestens vier Kindern stattfinden.

Tagesablauf

08:00 Uhr – 09:00 Uhr	Bringzeit mit Freispiel
09:00 Uhr	Morgenkreis mit Begrüßungsliedern und -spielen
09:10 Uhr – 09:30 Uhr	pädagogisches Angebot
09:30 Uhr – 10:00 Uhr	Freispiel
10:00 Uhr – 10:30 Uhr	gemeinsames Frühstück
10:30 Uhr – 11:30 Uhr	gemeinsame Aktivitäten oder Freispiel
11:30 Uhr – 12:00 Uhr	aufräumen, Abschlusskreis
12:00 Uhr	Abholzeit

Beschreibung, Ziele und Schwerpunkt

Die Kinder erleben ihre Entwicklungsschritte innerhalb einer überschaubaren und verlässlichen Umgebung. Außerhalb der Familie und ohne die gewohnte Bezugsperson (Mutter und/oder Vater) wächst ihre Selbstständigkeit.

Voraussetzung für diesen Prozess ist eine ausreichende Eingewöhnungsphase, in der die Kinder Vertrauen zur Bezugserzieherin entwickelt.

Die Spiel- und Lerngruppe bietet eine feste Gruppenstruktur mit einem konstanten ErzieherInnenteam. Zusammen erleben sie die Natur und ihre Umwelt hautnah und machen so die ersten intensiven Erfahrungen in den verschiedenen Bereichen:

Natur- und Elementarerfahrungen

Naturbegegnungen fördern die gesunde Entwicklung der Kinder.

In der Natur erleben Kinder viele wertvolle Entdeckungs- und Erfahrungsräume, die mit ihren vielfältigen Reizen die Sinne, die Körperwahrnehmung und den Verstand anregen.

Umwelterziehung

Wir möchten den Kindern verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt vorleben.

Wir legen besonderen Wert auf ein ausgewogenes und gesundes Frühstück und ungesüßte Getränke. Dazu gehört, dass wir auf Verpackungsmaterialien und Süßigkeiten verzichten. Durch das Anbauen verschiedener Obst- und Gemüsesorten erlernen die Kinder das Pflegen der Pflanzen und können verschiedene Aufgaben übernehmen. Umwelterziehung heißt für uns auch, unsere natürliche Umwelt spielerisch wahrzunehmen.

Sozialverhalten

In der Gruppe erfährt das Kind das Zusammenspiel mit anderen Kindern. Das Kind lernt Interessen Gleichaltriger wahrzunehmen und zu respektieren, eigene Bedürfnisse zu vertreten und verabredete Regeln einzuhalten sowie Grenzen zu erleben. Durch das gemeinsame Spiel, lernt es Rücksicht zu nehmen und achtsam zu sein.

Motorik

Die Geschicklichkeit der Finger und die Hand-Augen-Koordination werden geübt. Die Herstellung einfacher Mal- und Bastelarbeiten bieten dem Kind wertvolle Erfolgserlebnisse.

Das Abenteuerland bietet unterschiedliche Bodenbeschaffenheiten, welche wunderbare Voraussetzungen für die motorische Entwicklung sind. Das Kind erlebt Sinneserfahrungen mit verschiedenen Naturmaterialien.

Sprache, Kommunikation & kognitiver Bereich

Die Fähigkeit, Zusammenhänge zu erfassen und zu begreifen wird verstärkt. Sprache findet im Alltag statt. Uns ist es wichtig, mit den Kindern zu sprechen und das Spiel mit Sprache zu unterstützen, z.B. das Benennen der Naturmaterialien, Spielsachen usw. Darüber hinaus werden in speziellen Angeboten und Ritualen die Fähigkeit des Zuhörens, der Konzentration und des Sprechens geübt. Es werden einfache Bilderbücher vorgelesen, betrachtet und besprochen. Begriffsbildung und Wortschatzerweiterung werden gefördert. Während unseres Morgenkreises wird gesungen, es werden Fingerspiele und Reimspiele durchgeführt.



An- und Abmeldeverfahren und Warteliste

Interessierte Eltern melden sich bitte im Familienzentrum oder bei der Gruppenleitung.

Zur Anmeldung muss ein Anmelde- und Familienbogen ausgefüllt werden. Sollten die Gruppen belegt sein, wird eine Warteliste geführt.

Die Abmeldung erfolgt schriftlich, spätestens einen Monat vor Abmeldetermin.

Finanzierung

Die „Grashüpfer“ sind eine privatorganisierte Betreuungsgruppe des Familienzentrums Hochrhein und erhalten keine staatlichen oder kommunalen Fördergelder.

Kosten:

Besuch der Gruppe an zwei Tagen/Woche = 100 €/Monat

Besuch der Gruppe an vier Tagen/Woche = 200 €/Monat

Besuch der Gruppe an fünf Tagen/Woche = 250 €/Monat





Daniela Koble

Rita Cafararo
r.cafararo@faz-hochrhein.de

An- und Abmeldeverfahren und Warteliste

Interessierte Eltern melden sich bitte im Familienzentrum oder bei der Gruppenleitung. Zur Anmeldung muss ein Anmelde- und Familienbogen ausgefüllt werden. Sollten die Gruppen belegt sein, wird eine Warteliste geführt.

Die Abmeldung erfolgt schriftlich, spätestens einen Monat vor Abmeldetermin.

Kosten:

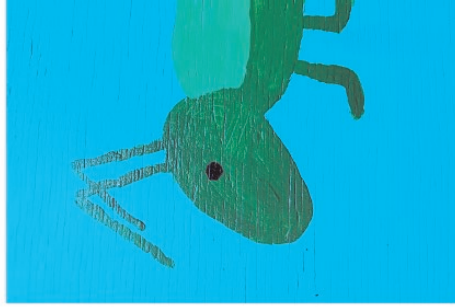
Besuch der Gruppe an zwei Tagen/Woche = 100 €/Monat

Besuch der Gruppe an vier Tagen/Woche = 200 €/Monat

Besuch der Gruppe an fünf Tagen/Woche = 250 €/Monat



Familienzentrum Hochrhein | Hauptstr. 47 | 79787 Lauchringen
Tel. 07741 / 9 67 99 23 | www.faz-hochrhein.de | kontakt@faz-hochrhein.de



Du möchtest unseren Grashüpfer-Flyer besser in den Händen halten? Kein Problem! Einfach ausschneiden und die äußeren Seiten nach innen klappen, sodass der Grashüpfer als Ganzes zu sehen ist.

Informationen

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
08:00 - 12:00 Uhr

*„Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt,
sondern ein Feuer,
das entzündet werden will.“
(François Rabalais)*

Informationen

Treffpunkt



Lauchinger Straße 22
an Wald und Wutach

Eine kleine Scheune, ca. 30 m², mit
Heizung, kindgerechtem Mobiliar und
überdachtem Vorbau.

Zudem dürfen wir die Scheune des
Abenteuerlands mit sanitären Anlagen
(wickeln) und Küche mitbenutzen.

Auf dem Platz befinden sich eine Wasser-
spielstelle, eine Spielwiese, ein Back-
haus, eine Feuerstelle, eine Kinderwerk-
statt, ein Garten, eine große Naturbühne
und ein Hüttenbaubereich.

Unsere Gruppe

Die Spiel- und Lerngruppe spricht Familien mit
behinderten und nicht-behinderten Kindern
zwischen 1,5 bis 3 Jahren an.

Die Spiel- und Lerngruppe bietet eine feste Gruppenstruktur mit einem **konstanten**
ErzieherInnen-Team.

Die Kinder erleben die Natur und ihre Umwelt hautnah und machen so die **ersten**
intensiven Erfahrungen:
Sie lernen selbstständiges und eigenaktives Handeln, sie entdecken und erforschen
ihre Umwelt.

Wir legen besonderen Wert auf ein **ausgewogenes Frühstück**, welches die Kinder
selbst mitbringen (Brot, Obst, Gemüse). Getränke werden gestellt. Unerwünscht sind
Süßigkeiten und Verpackungen (Tetrapacks etc.).
Ausnahmen gibt es, mit Absprache der ErzieherInnen, bei Frühstück aus besonderem
Anlass (z.B. Geburtstag).

Wir kennen kein schlechtes Wetter! Mit der entsprechenden Kleidung können wir
uns bei jedem Wetter draußen aufhalten.

Gruppengröße:

max. 10 Kinder/Tag



NEUE GRUPPE +++ NEUE GRUPPE +++ NEUE GRUPPE



„Abenteuerland“

Integrationsgruppe

Naturgruppe für Kinder mit und ohne Behinderung von 6 bis ca. 10 Jahren

Treffpunkt: Abenteuerland, Lauchringer Straße 22

Betreuung: von 10:00 - 16:00 Uhr - **es gibt keinen Fahrdienst**

Programm: naturpädagogische Angebote, kleine Ausflüge

Gruppenleitung: N.N.

Organisation und Anmeldung: Christine Chrystof

unsere Treffen 2019, 1.Halbjahr: samstags von 10:00 bis 16:00 Uhr

23.03., 06.04., 04.05., 18.05., 25.05., 01.06, 29.06., 13.07.19

Unsere Ferienfreizeiten für dieses Jahr findet Ihr auf Seite 48

Kosten: die Kosten variieren für Kinder mit und ohne Behinderung

für behinderte Kinder mit Pflegestufe:

nach Aufwand - bitte mit Frau Chrystof besprechen

die Betreuungskosten werden unter bestimmten Voraussetzungen von der
Pflegeversicherung übernommen,

zusätzlich 5 € Eigenanteil für Essen/Material

für Kinder ohne Behinderung: 13 €

Integrationsgruppe „Abenteuerland“ – Anmeldung

1. Halbjahr 2019

Termin	mein Kind kommt/ meine Kinder kommen
23.03.19	
06.04.19	
Osterferien 22. - 26.04.19 verbindliche Anmeldung!	
04.05.19	
18.05.19	
25.05.19	
01.06.19	
Pfingstferien 17. - 21.06.19 verbindliche Anmeldung!	
29.06.19	
13.07.19	
Sommerferien/Abenteuerland 05. - 09.08.19 ohne ÜN	
Sommerferien 19. - 23.08.19 verbindliche Anmeldung!	

Bitte markiert die Termine, an denen Euer Kind/Eure Kinder teilnehmen möchte/n und schickt diese Liste an Frau Chrystof im Familienzentrum Hochrhein. Vielen Dank!

Name des Kindes/der Kinder: _____

Alter des Kindes/der Kinder: _____

Adresse: _____

Telefon/e-mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Informationen und Anmeldung:

Christine Chrystof, Gruppenleiterin, Telefon 0170-3880091,
c.chrystof@faz-hochrhein.de oder im FaZ

Ferien-Angebote Integrationsgruppe „Abenteuerland“

Die Ferienangebote finden zusammen mit unserer Integrationsgruppe
„FasZination“ statt.

Osterferien in Kirchheim: 22. - 26.04.2019 = 5 Tage mit Übernachtung



Pfingstferien in Friedrichshafen: 17. - 21.06.2019 = 5 Tage mit Übernachtung



Sommerferien im Abenteuerland: 05. - 09.08.2019 = 5 Tage o. Übernachtung



Sommerferien in Kirchheim: 19. - 23.08.2019 = 5 Tage mit Übernachtung



Herbstferien in Todtmoos: 28.10. - 01.11.2019 = 5 Tage mit Übernachtung



RATZ - FaZ

KINDERHOTEL

Ihr wollt mal wieder einen langen Abend (evtl. mit eurem Partner) alleine verbringen, so wie damals, als ihr noch kinderlos wart?

Ein gutes, gepflegtes Essen, ein Kino-Besuch, oder gar in die Disco ... ohne Kindergeörgel?

Und das auch noch ohne schlechtes Gewissen, obwohl ihr keine Oma in der Nähe habt?

Wir kennen diese Situation aus eigener Erfahrung und bieten euch eine etwas andere Kinderbetreuung an, das Kinderhotel RATZ FaZ.

Das Kinderhotel RATZ FaZ ist eine Einrichtung für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren. Unser Ziel ist es, euch einen kinderfreien Abend und euren Kindern eine schöne Zeit zu schenken, an die sich Eltern wie Kinder gerne erinnern werden.

Wie sieht der Ablauf konkret aus?

Die Kinder werden am Freitag um 17:30 Uhr ins Abenteuerland/Hotel gebracht, checken ein wie die Großen und genießen die Vollpension (Abendessen und Frühstück). Wir bieten ein kreatives Abendprogramm an. Wenn ein Kind nicht übernachten will, kann es um 22 Uhr abgeholt werden.

Am nächsten Morgen werden die Hotel-Kinder von den Eltern um 10:00 Uhr wieder abgeholt.

Beim Abendprogramm werden wir uns mit verschiedenen naturpädagogischen Themen beschäftigen und dies anhand von diversen Unterthemen vertiefen. Die Kinder lernen so ganz nebenbei das miteinander Arbeiten und gegenseitig Helfen. Ferner wird Rücksichtnahme geübt und das Vertrauen in eine fremde Person aufgebaut.



das Ratz-FaZ-Team

Ihr wollt mal wieder einen langen Abend (mit eurem Partner) alleine verbringen, so wie damals, als ihr noch kinderlos ward?

Wir kennen diese Situation aus eigener Erfahrung und bieten euch eine etwas andere Kinderbetreuung an, das

RATZ-FaZ

KINDERHOTEL

im Abenteuerland

Das Kinderhotel RATZ FaZ ist eine Einrichtung **für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren.**

Unser Ziel ist es, euch einen kinderfreien Abend und euren Kindern eine schöne Zeit zu schenken, an die sich Eltern wie Kinder gerne erinnern werden.

Weitere Informationen auf der Rückseite...

Wie sieht der Ablauf konkret aus?

Die Kinder werden am Freitag um 17:30 Uhr ins Abenteuerland/Hotel gebracht, checken ein wie die Großen und genießen die Halbpension (gesundes Abendessen und Frühstück). Wir bieten ein kreatives Abendprogramm an (pädagogische Spiel- und Bastelangebote, Disko in der Scheune, Nachtwanderung). Wenn ein Kind nicht übernachten will, kann es um 22:00 Uhr abgeholt werden. Am nächsten Morgen werden die Hotel-Kinder von den Eltern um 10:00 Uhr wieder abgeholt.

Termine

- ⇒ **22.02.2019** Faschnachtsparty
- ⇒ **24.05.2019** Sommerfest
- ⇒ **19.07.2019** Südsee

Ihr könnt euch gerne
verkleiden!

Freitag: einchecken um 17:30 Uhr bis
Samstag: auschecken um 10:00 Uhr

Mitbringen: Schlafsack, Kopfkissen, Kuscheltier, Schlaf- und
Waschsachen

Hoteladresse: Abenteuerland, Lauchringerstr. 22, Lauchringen

Kosten:

Party bis 22:00 Uhr = 15 € (Verpflegung, Party, Programm)
Party + Ratz FaZ = 25 € (Verpflegung, Party, Programm, Übernachtung)

Anmeldung im Familienzentrum Hochrhein, Hauptstr.47, Lauchringen
Tel. 07741-9679923, kontakt@faz-hochrhein.de

Bei der Anmeldung oder beim Einchecken füllen
die Eltern einen Fragebogen aus.

Hoteldirektorinnen:

Angelina Schlewing und Saskia Stoll,
Erzieherinnen in Ausbildung





IMPRESSIONEN

RATZ-
FaZ

KINDERHOTEL

Ferienbetreuung in Lauchringen (ohne Übernachtung)

Sommerferien im
(Lauchringer Straße 22)



„Schlumpf-Dorf“



Wir bieten in den Sommerferien zusätzlich eine Randzeiten-Betreuung an;
Du kannst Dein Kind für die Zeit von 8:00 - 9:30 Uhr für 5 €/Tag anmelden.
Bitte bei der Anmeldung angeben, wenn möglich!

3 Wochen:

29.07. - 02.08.19

05.08. - 09.08.19

12.08. - 16.08.19

jeweils 9:30 - 16:30 Uhr

(bitte jede Woche extra anmelden)

Kosten, inkl. Verpflegung, Material, Programm, Betreuung

Lauchringer Kinder: pro Woche 70 € / Geschwisterkinder 65 €

auswärtige Kinder: pro Woche 75 € / Geschwisterkinder 70 €

Wir versenden vor den Ferien jeweils einen Elternbrief mit allen nötigen Informationen!

Informationen:

Ulla Hahn / Andreas Schumpp / Christine Chrystof (für die Integrationsgruppe)

Familienzentrum Hochrhein, 07741-9679923,
u.hahn@faz-hochrhein.de

Anmeldung:

für alle **Ferien** bitte nur im Bürgerservice der Gemeinde Lauchringen unter Tel.-Nr. 07741-6095-31, 6095-32 oder 6095-33.

Die Anmeldung hat nur Gültigkeit, wenn die Bezahlung erfolgt ist (Innerhalb einer Woche nach Anmeldung!).

Bitte überweise den Betrag auf folgendes Konto:

Gemeindeverwaltung Lauchringen,
IBAN DE 4368 4522 9000 1430 2053

Bitte unbedingt den Namen des Kindes und die gewünschte Ferienfreizeit/Datum im „Verwendungszweck“ angeben – vielen Dank!



Hier ein paar Impressionen
von drei Wochen
„Asterix und Obelix“
2018



Bei uns war schon einiges los im Abenteuerland...



Besuch des SPD-Ortsverbandes während ihrer jährlichen Radtour durch Lauchringen



Seniorenplausch mit Theateraufführung



Zum Jahresabschluss veranstalteten wir mit der evang. Kirchenge-
meinde einen ökumenischen Erlebnis-Gottesdienst mit vielen
Besuchern "auf dem Weg nach Bethlehem"

David und Margot bringen das
"Friedenslicht"





IBG Internationale Begegnung
in Gemeinschaftsdiensten e.V.

Vom 4. bis 18. Mai 2019 wird wieder eine internationale Gruppe junger Erwachsener im Abenteuerland wohnen und arbeiten.

Auch im letzten Jahr fand dieses Workcamp statt, ein tolles Erlebnis für die jungen Gäste, aber auch für unser Team und die vielen Lauchringer, die uns besucht, unterhalten und bewirtet haben!



Unterstützungsbedarf



**Wir suchen Unterstützung im „Abenteuerland“:
Menschen**

- mit Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Gruppen
- mit Erfahrung im Umgang mit Tieren
- mit handwerklichem Geschick für Reparaturen an Haus und Hof, an Kinderfahrzeugen...
- die mit Kindern und Jugendlichen gärtnern
- für Sport- und Fitnessangebote
- für Zirkus, z.B. Zauberer, Jongleure, Akrobatik, Tierdressur, Tanz...
- für Theater und Musik





Feedback erwünscht Wir sagen schon mal DANKE!

Liebe Abenteuerland-Besucher,

es freut uns, dass ihr uns besucht und unser Angebot genutzt habt. Wir hoffen, ihr habt eure Zeit bei uns genossen. Für uns ist es eine besondere Herausforderung, dass sich jeder Gast, ganz besonders die kleinen Abenteurer, bei uns wohl fühlt. Dafür brauchen wir eure Hilfe!

Um unser Angebot in Zukunft noch besser abstimmen zu können, bitten wir euch um eure Meinung.

1. Wie habt ihr / hast du von uns erfahren?

- ☐ durch Freunde/Bekannte
- ☐ aus dem Internet
- ☐ durch Flyer/Programmheft des Familienzentrums
- ☐ sonstiges: _____

2. Ist es euer / dein erster Besuch?

- ☐ Nein, wir waren schon _____ x hier
- ☐ Ja

3. Welches unserer Angebote habt ihr / hast du genutzt?

- ☐ offenes Angebot des Abenteuerlandes
- ☐ Kinderhotel Ratz FaZ
- ☐ Kindergeburtstag
- ☐ Miete des Aufenthaltsraumes + Außengelände
- ☐ Miete des Aufenthaltsraumes
- ☐ Mieter der Kinderwerkstatt
- ☐ Miete des Massenzimmers
- ☐ Naturgruppe „Grashüpfer“
- ☐ Ferienbetreuung
- ☐ Aktionstag
- ☐ sonstiges: _____

4. Wie viele Personen ward ihr? In welcher Altersgruppe waren die Kinder?

Kinder _____
Erwachsene _____

5. Wie war euer / dein Gesamteindruck des Abenteuerlandes?

0 sehr gut 0 gut 0 mittelmäßig 0 schlecht

Anmerkungen: _____

6. Sauberkeit der Räumlichkeiten?

0 sehr gut 0 gut 0 mittelmäßig 0 schlecht

Anmerkungen: _____

7. Begrüßung und Informationen/Einführung durch das Abenteuerland-Team?

0 sehr gut 0 gut 0 mittelmäßig 0 schlecht

Anmerkungen: _____

8. Wie beurteil(s)t ihr / du das Speisen/Getränke Angebot?

0 sehr gut 0 gut 0 mittelmäßig 0 schlecht

Anmerkungen: _____

9. Wie beurteil(s)t ihr / du den Außenbereich des Abenteuerlandes?

0 sehr gut 0 gut 0 mittelmäßig 0 schlecht

Anmerkungen: _____

**10. Das schätze(n) ich/wir besonders am Abenteuerland:
wenn der Platz nicht reicht, Rückseite benutzen!**

**11. Das würde ich mir noch wünschen oder anregen:
wenn der Platz nicht reicht, Rückseite benutzen!**

**Gerne dürft ihr / darfst du uns euren / deinen Namen/Kontaktdaten angeben
(Musst du aber nicht :-))**

Diakonisches Werk

des Evangelischen Kirchenbezirks Hochrhein

Das Diakonische Werk bietet ein breites Beratungsangebot:

Psychologische Beratung für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Entwicklungspsychologische Beratung

Wir stehen Ihnen gern mit unserem Fachwissen zur Seite und begleiten Sie bei allen Fragen, Problemen und Krisen, die in Ihrem Leben, in Ihrer Partnerschaft, nach der Geburt eines Kindes und in Ihrer Familie auftauchen können:

- Lebenskrisen wie Verluste, Ängste, Übergänge
- Problemen in Ehe oder Partnerschaft
- Schwierigkeiten im Umgang mit Ihrem Baby oder Kleinkind
- Beratung für die ganze Familie (Konflikte, Veränderungen)
- Gespräche für Eltern nach Trennung und Scheidung

Rat & Hilfe rund um Schwangerschaft und Familie

Wir bieten Ihnen umfassende Informationen und Beratung zu Themen rund um Schwangerschaft, Geburt und Familien. Wir begleiten Sie bei Unsicherheiten und entwickeln mit Ihnen Perspektiven.

- Informationen und Antragsstellung für finanzielle und soziale Hilfen
- Im Schwangerschaftskonflikt
- Wenn Sie ein Kind mit einer Behinderung erwarten
- Begleitung bei einer Vertraulichen Geburt
- Kinderwunschberatung

ELBE - Elternberatung für ein Leben mit besonderem Kind

ELBE ist eine vielseitige Unterstützung und Begleitung für Eltern, die von einer Beeinträchtigung ihres Kindes betroffen sind. Die Beratung zielt auf eine Entlastung und fördert die Stabilisierung der Familie.

- Informationen über Hilfen und Entlastungen – soziale, finanzielle und sonstige Hilfsangebote und deren Umsetzung
- Seelische Unterstützung – Stärkung und Begleitung um mit den besonderen Lebensumständen zurechtzukommen

Rat & Hilfe für Menschen in Notlagen

Viele Umstände können dazu führen, dass sich Menschen in einer schwierigen oder sogar ausweglos erscheinenden Situation befinden.

Hier Ansprechpartner zu sein, durch fachkundige Beratung zur Seite zu stehen und gemeinsam einen Weg zu finden in Richtung Besserung, ist unsere Aufgabe.

- Im Umgang mit Behörden
- Bei finanziellen Schwierigkeiten
- In Mobbing-situationen
- Kurvermittlung

MBE - Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer ab 27 Jahren

Ziel der Migrationsberatung ist es, zugewanderte MigrantInnen in Fragen der Integration zu beraten und zu unterstützen. Das Beratungsangebot richtet sich an den folgenden Personenkreis:

- Zuwanderer ab 27 Jahren und zugewanderte Ausländer im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis
- Ausländer mit einer guten Bleibeperspektive und Spätaussiedler
- Freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger mit Integrationsbedarf

Ehrenamtskoordination in der Flüchtlingsarbeit

Auch bei uns im Landkreis Waldshut gibt es immer noch viele ehrenamtliche Helfer, die sich für Geflüchtete engagieren. Damit dieses Engagement auch ankommt und es zu einer guten Zusammenarbeit aller Akteure kommt, muss dieses Engagement gebündelt und gelenkt werden. Die politischen, sozialen und kirchlichen Gemeinden und die darin engagierten Ehrenamtlichen werden unterstützt, beraten und begleitet.

- Es werden Schulungen und Informationsveranstaltungen zu allen Themen der Flüchtlingsarbeit organisiert;
- Bei Einzelbedarfe werden Lösungen gesucht (z.B. Übersetzer finden, Begleitung zum Arzt, Hilfe bei der Bewerbung ...);
- Kontakte zu behördlichen Stellen werden gepflegt;
- Integration wird auf vielfältige Weise angestoßen ...

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Sie finden uns

in Waldshut:

Waldtorstr. 1a
79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: 07751/8304-0

in Bad Säckingen:

Hildastr. 2
79713 Bad Säckingen

E-Mail: diakonie@dw-hochrhein.de
www.dw-hochrhein.de

Diakonie



Anmeldung und Teilnahme

Zu allen Angeboten ist eine vorherige Anmeldung erforderlich - es sei denn, es wird im Programm anders erwähnt.

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühren.

Anmeldungen sind möglich:

persönlich, schriftlich oder telefonisch

Deine Anmeldung ist angenommen, wenn du keine gegenteilige Nachricht erhältst.

Bei Kursausfall werden die vollen Kursgebühren ohne Abzug erstattet.

Für nicht besuchte Kursstunden kann kein Ersatz geleistet werden.

Eine Abmeldung ist wegen des damit verbundenen Verwaltungsaufwandes leider nicht kostenlos möglich.

- Jede Abmeldung bis 7 Werktage vor Kursbeginn kostet 25 % der Kursgebühr es sei denn, es wird eine Ersatzperson angemeldet.
- Abmeldungen ab 6 Werktage vor Kursbeginn kosten 50 % der Kursgebühr, es sei denn, es wird eine Ersatzperson angemeldet.

Abmeldungen am 1. Kurstag und später kosten 100 % der Kursgebühr, bei Kochkursen zuzüglich der Lebensmittelkosten, es sei denn, es wird eine Ersatzperson angemeldet.

Gebühren

Die Höhe der Gebühren und der evtl. anfallenden Materialkosten sind aus dem Programm ersichtlich.

Alle Kurse werden nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt. Unterbelegte Kurse können nach vorheriger Absprache gekürzt oder im Preis erhöht werden.

Programmänderungen können nicht ausgeschlossen werden, wir bemühen uns jedoch um rechtzeitige Information.

Während unserer Programme und Feste wollen wir für unsere Webseite, unser Programmheft und für die Nutzung im Familienzentrum fotografieren – solltest du mit der Veröffentlichung deines Fotos nicht einverstanden sein, bitten wir um Information.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren,
ohne die unsere Arbeit in dieser Form nicht möglich wäre:

ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Lauchringen!



LAUCHRINGEN

Unsere familienfreundliche Gemeinde

Lauffenmühle
textile Innovation



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN



GlücksSpirale



Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

Rotary



Club Waldshut/Bad Säckingen



**Volksbank
Hochrhein**



Waldshut-Tiengen



LANDKREIS
WALDSHUT



Sparkasse
Hochrhein



KIRCHENKOMPASSFONDS
der Evangelischen Landeskirche in Baden



Kernkraftwerk
Leibstadt



Evang. Matthäusgemeinde
Lauchringen



Südsterne - Bölle



DAS MODEHAUS IN LAUCHRINGEN

seipp



FamilienZentrum
Hochrhein



Lauchringer Straße 22
79787 Lauchringen

Tel.: 07741 - 8089371
Fax: 0 77 41 / 967 99 24

Hauptstraße 47
79787 Lauchringen

Tel.: 07741 - 9679923
Fax: 0 77 41 / 967 99 24

kontakt@faz-hochrhein.de

www.faz-hochrhein.de/abenteuerland

www.faz-hochrhein.de



Familienzentrum
Hochrhein

Unsere Kontoverbindungen:

Sparkasse Hochrhein

BIC: SKHRDE6WXXX

IBAN: DE58 68452290 0077027027

Volksbank Hochrhein

BIC: GENODE61 WT1

IBAN: DE82 68492200 0001131397